

Dresdner Nachrichten

Gegründet 1856

Verleger: Dr. August Meißner & Co. Verlagsgesellschaft mbH, Dresden, Friedrichstraße 10/11. Telefon 122.1. Die Druckerei ist in Dresden, Wilsdrufferstraße 12.

Druck u. Verlag: Leipzig & Reichardt, Dresden-N. I, Marienstraße 38/39. Fernruf 25241. Postfach 1068 Dresden. Das Blatt enthält die amtlichen Bekanntmachungen der Amtshauptmannschaft Dresden und des Schiedsamtes beim Oberverwaltungsamt Dresden.

Abonnementpreise: Vierteljahr 3,75 RM, Halbjahr 7,50 RM, Jahr 14,50 RM. Einzelnummern 10 Pf. (Postgebühren sind nicht zu zahlen).

Der Siegeszug Francos ist unaufhaltbar

Furchtbare Greuel im eroberten Barbaastro

San Sebastian, 29. März.

Die spanischen Nationaltruppen setzen ihren Siegeszug an der Aragon-Front fort. Nach den letzten Gebietsgewinnen verläuft die Front von Teruel bis westlich Lerida, über dem bereits die weißen Flaggen wehen, in einer Länge von etwa 200 Kilometer parallel zum Mittelmeer. Der Abstand des Frontverlaufes von der Küste beträgt etwa 60 bis 70 Kilometer. Lerida, der nordöstlichste Punkt des linken Flügels dieser Front liegt knapp 200 Kilometer von Barcelona entfernt.

Über die Operationen am Montag meldet der nationale Heeresbericht, daß die Truppen auf dem rechten Flügel den Ort Borita und nach Ueberwindung von drei strategisch wichtigen Höhen die Orte Baldeza, Cruceta und Managran besetzten. Die Regionalformationen besetzten das Miralbuena-Gebirge in seiner ganzen Ausdehnung, während sich andere Kolonnen einer ganzen Reihe wichtiger Höhen bemächtigten. Auf dem mittleren Abschnitt nahmen die Truppen mehrere Ortschaften, darunter den Sitz des bolschewistischen Zentrums, Barbaastro. An der Front Jaca und Alcala Real wurde die Hochebene Cornicada genommen.

Der Bischof in Barbaastro ermordet

Die Frontberichterstattung des Hauptquartiers bescheinigt die Einnahme des Sitzes des bolschewistischen Zentrums in Barbaastro als den nachhaltigsten Erfolg des Montags. In Barbaastro, das von den Navarra-Brigaden des Generalis Simoana eingenommen wurde, wurde der Bolschewismus (erschossen) als in den bisher befreiten Ortschaften der Aragon-Front. Über 500 Personen wurden von den bolschewistischen Zentren ermordet. Unter ihnen befanden sich der Bischof und 47 Priester, der Bürgermeister sowie die Angehörigen zahlreicher nationalsozialistischer Männer, die von den Bolschewisten als Kanonensutter amangewiesen an die Front geschickt worden waren. Zahlreiche Gebäude, darunter die Kathedrale, waren angezündet oder in die Luft gesprengt worden. Unter ihren Trümmern fand man zahllose verrostete Reliquien. Aus dem Bischofspalast waren, wie üblich, die wertvollen Stücke sämtlich gestohlen worden.

„Der Krieg geht zu Ende“

Der unaufhaltbare Vormarsch der nationalspanischen Truppen läßt sich auch für die Londoner Presse, die vor nicht allzu langer Zeit teilweise noch große Stücke auf die bolschewistischen Orden hielt, nicht mehr fraglich erscheinen. Der General Franco's Endsiege nahe bevorsteht. So stellt der „Daily Telegraph“ in seinem Vortragsartikel am Dienstag fest, daß die Nationalen eine entscheidende Ueberlegenheit errungen hätten. Man müsse aber zugeben, daß diese Tatsache als ungeheure Erleichterung empfunden werde, denn es mache nicht so viel aus, wer Sieger in Spanien sei, als vielmehr, daß der Krieg zu Ende gehe. Selbst der sozialistische „Daily Herald“ gibt zu, daß Franco die bolschewistische Verteidigung vor allem durch seine Ueberlegenheit in der Luft zerlegt habe. Auch die liberale „News Chronicle“ sieht die Niederlage der Roten voraus und glaubt in Zusammenhang damit Chamberlain wegen seiner Haltung gegenüber Italien angreifen zu müssen. Der Pariser Korrespondent des „Daily Telegraph“ schreibt, daß auch in Paris die nahe Niederlage Barcelonas als sicher gelte.

Verdächtige Geschäftigkeit

„Daily Express“ bringt eine Meldung aus Perpignan, wonach auf dem französischen Flugplatz St. Laurent de la Salanque am Mittelmeer, etwa 60 Kilometer von der spanischen Grenze entfernt, sich eine geheimnisvolle Geschäftigkeit entwickle. Fränkisch schnelle französische Kampfflugzeuge und zwar Einflieger, seien dort eingetroffen. Normalerweise werde der Flugplatz nur für wenige Wochen bei Manövern für Übungswecke benutzt. Heute aber sei er als Luftbasis voll in Betrieb. Die Anwesenheit der Kampfflugzeuge sei geheim gehalten worden. Man habe dem Ver-

treter des Blattes auch alle Informationen verweigert und ihm lediglich erklärt, man wolle „geheime Manöver ausführen“.

Zusucht zu Verzweiflungstaten

Nach dem „Evening Standard“ ist der sowjetrussische Postkoffer in Paris vorzeitig geworden, damit Frankreich sowjetrussische Bombern, die nach Spanien gebracht werden sollen, einen Flugplatz zur Verfügung stellt, oder aber selbst Bomber an das rote Spanien liefert, die dort dann Frankreich zurückhalten will.

Einen anderen Plan verfolgen die Nationalisten selbst, die nach Mitteilung des nationalspanischen Senders Salamanca ein ihnen früher in die Hände gefallenes italienisches Flugzeug benutzen wollen, um mit der als nationalspanisches Flugzeug getarnten Maschine eine französische Ortschaft zu bombardieren. An diesem Komplott sollen auch französische Kommunisten beteiligt sein. Man sieht, zu welchen Verzweiflungstugenden die Roten ihre Lust zu nehmen.

Material für den Nichteinmischungsausschuß

Aus London wird berichtet, daß der Vertreter General Francos im Auswärtigen Amt eine Protestnote überreicht hat, in der Zahlen angegeben werden über die Unterstützung Nationaliens durch Frankreich. Nach diesen Erklärungen seien in der Zeit vom 1. Januar bis 20. März 2008 Piloten über die Grenze gegangen, 135 Wagonladungen mit Geschützen, 800 Tonnen Munition und 174 Flugzeuge nach Spanien geschickt, sowie 10 Geschütze von 155 und 8 Geschütze von 105 Zoll vom Artilleriepark Cahors nach Barcelona geliefert worden. Es ist zu hoffen, daß dieses Material auch dem Nichteinmischungsausschuß vorgelegt und von ihm weiter forschend beachtet wird. Der Hauptausschuß des Nichteinmischungsausschusses tritt nämlich am Donnerstag zu einer Sitzung, der ersten seit Februar, zusammen.

Dornierflugboot erobert Langstreckenweltrekord

8500 Kilometer in 43 Stunden - Von Plymouth nach Caravelas in Brasilien

Berlin, 29. März.

Wiederum hat die deutsche Luftfahrt einen großen Erfolg errungen. Ein Dornier-Flugboot hat an einem Flug von der englischen Küste nach Südamerika mit einer Leistung von 8500 Kilometer einen neuen Langstreckenweltrekord für Wasserflugzeuge aufgestellt.

Am Sonntag, dem 27. März, um 15.05 Uhr unserer Zeit, war in aller Stille das Flugboot „Dornier“ vom Mutterboot „Dornier“ der Dornierwerke von Bord des schwimmenden Flugzeugstützpunktes „Wesfalen“ der Deutschen Luftfahrt abhob. Das Flugboot hatte in Plymouth mit der Besatzung gefahrt, den bestehenden, von dem Italiener Stoppioni mit 7020 Kilometer gehaltenen Langstreckenweltrekord für Wasserflugzeuge zu überbieten. Dieser Versuch ist mit der hervorragenden Leistung von rund 8500 Kilometer in 43 Flugstunden gelungen. Am Dienstag um 10.05 Uhr ist das mit zwei Junkers-Jumo-206-Schwerstromotoren ausgerüstete Dornier-Flugboot wohlbehalten in Caravelas an der brasilianischen Küste und der brasilianischen Hauptstadt Rio de Janeiro gelandet.

Die Besatzung bestand aus dem aus vielen Ozeanflügen bewährten Kapitän-Flugkapitän von Engel, dem

Dornierkolonnen Gundermann, dem Flugzeugmechaniker Roesel und dem Flugschiffkutter Klein.

Der Flug ist mit der Präzision eines Uhrwerkes abgelaufen. Stündlich folgten die funktographischen Meldungen von Bord des Flugbootes, die jeweils Standort, Flughöhe und die erreichte Mittelung „alles wohlauf“ enthielten. Die Flughöhe wechselte zwischen 10 und 400 Meter. Der Flugweg führte nach dem Start bei Plymouth über Kap Sable, das Balmal, die Kopperischen Inseln, dann über den Südatlantik, die Inseln St. Paul und Fernando Noronha und schließlich über die brasilianischen Küstenstädte Recife und Bahia bis Caravelas. — Der Rekordflug fand unter der Aufsicht amtlicher Sportzeugen der FAI. Dieser wird das Flugeergebnis unverzüglich zur Anerkennung übermitteln werden.

Paris, 29. März.

Der für Luftfahrtfragen ausländige Mitarbeiter der „Epoque“ schreibt, die Deutschen, die sich seit langen Jahren schon mit dem schwierigen Problem der Schwermotoren beschäftigt und als erste einen solchen Motor in technischer Vollkommenheit hergestellt haben, ständen jetzt kurz davor, die Früchte ihrer geduldsreichen Arbeit zu ernten. Das Weltgenie dieser Atlantiküberquerung durch die Dorniermaschine habe den Wert der neuen Schwermotoren bestätigt.

Dr. Goebbels spricht heute in Wien

Wien, 29. März.

Reichsminister Dr. Goebbels hat sich am Dienstag mittags nach Wien begeben, um seit dem 18. September 1932 zum erstenmal wieder an einer Massenversammlung zur Wiener Bevölkerung zu reden. Ferner wird der Minister auf einem Empfang der Kulturschaffenden Oesterreichs in Wien sprechen.

Der Minister wird um 19 Uhr vom Wiener Oberbürgermeister im Rathausaal empfangen werden, wo er sich in das Goldene Buch der Stadt Wien eintragen wird. Um 20 Uhr spricht Dr. Goebbels in dem zur Versammlungshalle umgestalteten Nordwestbahnhof. Der Empfang der Kulturschaffenden wird am 30. März um 16 Uhr im Jeronimusaal der Hofburg stattfinden. Ein Besuch des Burgtheaters beschließt den ersten Aufenthalt des Reichsministers für Volksaufklärung und Propaganda in Wien.

Winterhilfswerk bis 10. April verlängert

Zur Linderung der Not in Oesterreich

Berlin, 29. März.

Der Reichsminister des Innern gibt im Einvernehmen mit dem Reichsdirektor der RDAW folgendes bekannt: Zur Linderung der Not im betroffenen Oesterreich werden die Sammlungen des WHW des deutschen Volkes bis zum 10. April 1938 fortgesetzt.

Ausführend der Reichsbeauftragte für das WHW des deutschen Volkes ist beauftragt, Sammlungen für Oesterreich durchzuführen. Alle anderen Sammlungen für Oesterreich sind untersagt. Soweit solche Sammlungen von anderen Stellen durchgeführt werden, sind sie unverzüglich einzustellen. Bereits gesammelte Geld- und Sachspenden sind den zuständigen Beauftragten für das WHW des deutschen Volkes zur Verfügung zu stellen.

Eine Sonderbriefmarke zum 10. April

Zur bevorstehenden Volksabstimmung am 10. April gibt die Deutsche Reichspost eine Sonderbriefmarke im Werte von 6 Pf. heraus, die vom 8. April an bei allen Postämtern einschließlich des Landes Oesterreich zu haben ist. Das Markenbild, das von Prof. Duchinger-Wien entworfen wurde, veranschaulicht die Vereinigung mit der Darstellung zweier Volksgenossen, die gemeinsam das Fahnenkreuzbanner tragen. Die das Markenbild umgebende Inschrift lautet: „Ein Volk, ein Reich, ein Führer“ - 10. April 1938.



Uhr
Halle
Bork
Wolke
Wille
...
Uhr
Halle
Bork
Wolke
Wille
...
Uhr
Halle
Bork
Wolke
Wille
...
Uhr
Halle
Bork
Wolke
Wille
...

SLUB
Wir führen Wissen.

Kampf um Oel

USA kauft kein mexikanisches Silber mehr

Finanzminister Eduardo Suarez gab seine Meinung...

In einem an das mexikanische Volk gerichteten Manifest...

Aus Sonntag leitete die Regierung der Kammer...

Spinnstoffbewirtschaftung auf die Abfälle ausgehend

Durch eine von der Ueberwachungsstelle für Baumwolle...

Unter gemeinsamen Spinnstoffen sind Baumwolle, Schmirgel...

Verkehr

Verkehr von der Mittelstraße

Der Verkehr von der Mittelstraße im März eine volle Ausnutzung...

Preisbericht der Deutschen Leinenbörse

für die Wochen vom 14. bis 20. März 1938

Nachdem auf Grund eines Abkommens amtlichen dem Beauftragten der Reichsdruckerei...

Der Londoner Goldpreis

betrug am 28. März für eine Unze Feingold 140 Schilling...

Von den Warenmärkten

Berliner Getreidegroßmarkt vom 29. März

Brotpreisliste, Futtergetreide, Weizen, Roggen, Hafer

Amtl. Berliner Preisfeststellungen

Table with columns for grain types (Weizen, Roggen, Hafer), quantities, and prices.

Mehle und Futtermittel

Table with columns for flour and feed types, quantities, and prices.

Berliner amtliche Notierung für Rindfleisch vom 29. März...

Abschlüsse und Geschäftsberichte

Alle Bergbau-WG in Grube Ilse A. S.

Das Geschäftsjahr 1937 fand weiterhin im Zeichen...

Kurs der Ilse A. S. bei ununterbrochen 28 RM.

Ueber den Verkauf des neuen Fabrik wird berichtet...

Waghebunger Zuckerwerke vom 29. März 1938

Dresdner Schlachtviehmarkt vom 29. März

Der Kautschuk war mittel, die Rindfleischpreise...

Berliner Schlachtviehmarkt vom 29. März

Kautschuk 1977 Stück Rindfleisch, darunter 201 Ochsen...

Bremer Schlachtviehmarkt vom 29. März

Bremen, 29. März. Baumwolle 10/64

London, 29. März. Gummi...

Göteborg, 29. März. Anfall der Fällerei...

Berlin, 29. März. Edelmetalle...

Berliner Metallmarkt vom 29. März

Bergbau-Wirtschaft m. F. D. Ruppel...

Edelblechfabrik Haug & Reinhard AG

Gewerbedank zu Svidan e. G. m. H. O.

Wirk & Genossenschaft Berlin-Spandau

Wiederaufbau-Zuschläge

Wiederaufbau-Zuschläge

Londoner Metallbörsen vom 29. März

Table with columns for metal types (Zinn, Kupfer, Silber, Gold) and prices.

Berliner Metallwarenhandel vom 29. März

Rupfer: Ketten, März bis August 21,25 Geld und Brief.

Devisenkurse

Frankfurt, 29. März, 11,40 115, Devisen...

Amtlich notierte Devisenkurse

Table with columns for location (in Berlin), currency, and exchange rates.

4 1/2%ige Reichsschuldverschreibungen

Table with columns for issue date, maturity, and price.

Wiederaufbau-Zuschläge

Table with columns for location, type, and amount.

Vertical text on the far left margin, including '1938', 'war kein', 'Hauptblatt', '1.60', '2.-', '18.', '2.40', '3066', 'SLUB', 'Wir führen Wissen.'

Belebt und fester

Berliner Börse vom 29. März

Die Aktienmärkte fanden heute im Zeichen...

Die Aktienmärkte fanden heute im Zeichen...

Die Aktienmärkte fanden heute im Zeichen...

Die Aktienmärkte fanden heute im Zeichen...

Berliner Schluß- und Nachbörse

Am Verlauf traten zunächst weitere...

um 0,875 % nach. Dagegen wurden Feld...

Am Kassarenmarkt lagen Liquidati...

Gegen Börsenschluß traten keine nenn...

Von den zu Einheitskursen gehan...

Am Markt der unnotierten Werte

war die Tendenz fest. Es notierten: Bank...

Kurze von Steuergutschriften und Gemeindefürsorge - Anleihe

Berlin, 29. März. Steuergutschriften. Fälligkeiten...

Mitteldeutsche Börse Leipzig vom 29. März

An der Dienstagbörse konnte die Kauf...

Am Aktienmarkt zeigten sich unter...

Am Lage Markt dagegen wurden die...

Freiverkehrskurse vom 29. März

Deutsche Grammophon 120, Dresdner Pa...

betten Berliner 114,5, Weniger Wafsch, 120, Otto...

Im Telefonverkehre vom 29. März

wurden folgende Kurse genannt:

Auto-Union 125,25, Deutsche Werftstätten - G...

Hauptversammlungen

Chemische Fabrik von Gendebin AG in Radebeul-Dresden

Die Hauptversammlung verabschiedete den...

Deutsche Centralbodenkredit-AG, Berlin

Die Hauptversammlung genehmigte den Bes...

In den Vorstand wird zum 1. 7. 1938 Dr...

Kursberichte vom 29. März 1938

Mitteldeutsche Börse zu Leipzig (Ohne Gewähr)

Table with columns for Festverzinsliche Werte, Aktien, and other market data for Leipzig.

Table with columns for Aktien 1. Industrie, Aktien 2. Handel, and other market data for Leipzig.

Table with columns for Aktien 3. Verkehr, Aktien 4. Banken, and other market data for Leipzig.

Table with columns for Aktien 5. Industrie, Aktien 6. Handel, and other market data for Leipzig.

Berliner Börse (Ohne Gewähr)

Table with columns for Deutsche Staats- und Stadtanleihen, Bank-Aktionen, and other market data for Berlin.

Table with columns for Industri-Aktionen, Transportwerte, and other market data for Berlin.

Table with columns for Industri-Aktionen, Transportwerte, and other market data for Berlin.

Table with columns for Industri-Aktionen, Transportwerte, and other market data for Berlin.

Berliner fortlaufende Notierungen

Table with columns for various market data for Berlin.

Table with columns for various market data for Berlin.

Table with columns for various market data for Berlin.

Table with columns for various market data for Berlin.